

Bericht der Abteilung Fußball zur Mitgliederversammlung des MSV Zossen 07

Die letzten zwei Jahre waren gekennzeichnet durch eine stätige Entwicklung und vor allem durch große sportliche Erfolge.

So gewann die Ü35 Mannschaft, unter Trainer Joachim Ausner, im Juni 2017 zum ersten Mal für den MSV Zossen 07, den Kreispokal der Alt-Herren Mannschaften.

Die 1. Männermannschaft schaffte nach einer insgesamt grandiosen Saison 2017/18, unter Trainer Sven Schröder, den Aufstieg in die Landesklasse.

Beiden Trainern sowie allen Betreuern, Spielern und fleißigen Helfern nochmal ein ausdrückliches Dankeschön für die geleistete tolle Arbeit.

Neben zahlreichen Turnierteilnahmen und vielen Siegen bei diesen Turnieren, ist eine Entwicklung besonders wichtig für unsere Abteilung. Die Mitgliederzahl konnte von 161 im Jahre 2017, auf 202 Mitglieder, im Jahr 2019 gesteigert werden.

Gerade der Zulauf in den Nachwuchsmannschaften ist ungebremst. Um den gestiegenen Ansprüchen gerecht zu werden, entwickelten unsere Nachwuchstrainer unter unserem „Cheftrainer-Nachwuchs“ Micha Röhl ein tolles Konzept, welches seit dem Start der Saison 2018/19 umgesetzt wird. Ziel dabei ist es, durch eine fundierte Ausbildung, Spaß und Spiel die Kinder langfristig an den Verein zu binden und dadurch den Erhalt der Männermannschaften auch in der Zukunft zu garantieren.

Langfristig gesehen verfolgen wir in der Nachwuchs-Abteilung das Ziel, mindestens eine Mannschaft pro Altersklasse unter der Flagge des MSV Zossen an den Start zu bringen und möglichst frühzeitig, alle Mannschaften in den höheren Spielklassen zu etablieren. Wir wünschen Micha Röhl und seinem Team an Trainern, Betreuern und Unterstützern viel Erfolg bei der Erreichung der anspruchsvollen Ziele.

Leider musste die Abteilung auch negative Sachen verkraften. So verlor die Abteilung mit Michael Hannemann, Joachim Ausner, Sven Schröder, Lars Diebert, Martin Gatermann und Guido Lück gleich mehrere engagierte Trainer bzw. Funktionäre im Jahr 2018.

Um handlungsfähig zu bleiben, führte die Abteilung Fußball im April 2018 eine außerordentliche Abteilungsversammlung durch und wählte hierbei eine neue Abteilungsleitung.

Die erste Aufgabe der neuen Abteilungsleitung bestand in der Besetzung der offenen Trainerposten in der 1. und 2. Männermannschaft. Hierfür konnten, nach zahlreichen Gesprächen, die Sportskameraden Sperling, Schwarz und Böcker für die 1. Männermannschaft und die Herren Schulze und (neuerdings) Wilde für die 2. Männermannschaft gefunden werden. Die Ü35 trainiert sich seit August, durch ein Team aus Spielern selbst. Die Ü50 wird weiterhin vom Sportsfreund Winfried Hass trainiert.

Natürlich haben auch alle Mannschaften im Männerbereich klare Ziele. Primärziel im Männerbereich ist der Erhalt der Spielklasse für die 1. Mannschaft. Für die 2. Mannschaft wurde als Ziel der Aufstieg von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga ausgegeben. Für die Ü35 und die Ü50 steht zwar der maximal erreichbare Erfolg auf der Tagesordnung, aber hauptsächlich soll der Spaß am Sport und am Vereinsleben erhalten und gefördert werden. Positiv erwähnt sei, dass mit dem Engagement von Sportsfreund Thomas Böhm uns seit dem 30.01.2019 ein neuer, erfahrener Mann als sportlicher Leiter zur Seite steht.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helfern, Betreuern/innen,

Trainern und Funktionären der Abteilung, sowie beim Vorstand des MSV Zossen 07 für die tolle Zusammenarbeit der letzten Monate.

Eine letzte Bemerkung zum Abschluss: Leider verlieren wir krankheits- und verletzungsbedingt immer wieder treue Mitglieder. Deshalb werden wir zur Mitgliederversammlung einen Antrag auf Änderung der Beitragsordnung einbringen. Erreichen wollen wir damit, dass der Vorstand, auf Antrag des Mitgliedes, über eine passive Mitgliedschaft bzw. Beitragskürzung entscheiden kann/muss.

Mit sportlichen Grüßen

Abteilungsleitung Fußball

Rechenschaftsbericht der Volleyball-Abteilung für die Jahre 2017-2019

Hinter unserer Volleyballabteilung liegen außergewöhnlich erfolgreiche 2 Jahre, sowohl was das Sportliche als auch was die Entwicklung der Mitgliederzahlen betrifft. Zum 01.01.2019 trainierten bei uns 75 Frauen und Männer. Damit sind wir nach Fußball und Leichtathletik die drittgrößte Abteilung des MSV Zossen 07.

Insbesondere konnten wir viele junge Frauen für unsere Damenmannschaft gewinnen. In der Saison 2016/2017 sind wir mit einer jungen Mannschaft zum ersten Mal in der Landesklasse angetreten und haben die Saison mit einem guten Mittelfeldplatz abgeschlossen. Bereits ein Jahr später konnte die Mannschaft, die zweimal in der Woche hervorragend von Marian Slodzyk trainiert wird, den Aufstieg in die Landesliga Süd feiern. In dieser Saison konnten unsere Damen in der zweithöchsten Klasse des Landes Brandenburgs schon einige Erfolge feiern, so dass sie aktuell auf einem Platz im oberen Mittelfeld stehen.

Die Erfolge haben auch eine gewisse Anziehungskraft ausgeübt. So sind immer mehr Spielerinnen aus dem weiteren Umfeld Zossens, z.B. aus Baruth, Trebbin oder Wildau zu uns gestoßen. Perspektivisch möchten wir mit dieser Truppe in die Brandenburgliga aufsteigen und außerdem mit einer weiteren Frauenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Dafür haben wir im vergangenen Jahr Janine Naumann als weitere Trainerin ausbilden lassen. Unsere Abteilung verfügt damit mittlerweile über drei ausgebildete C-Trainer-Volleyball.

Im Männerbereich gab es in den vergangenen 2 Jahren ebenfalls einige Erfolge. Am Ende der Saison 2017/18 konnte nach einigen erfolglosen Anläufen endlich der Aufstieg in die Brandenburgliga geschafft werden. Beim Relegationsturnier in der eigenen Halle gegen die Sportfreunde Brandenburg 94 sowie denTKC Wriezen II waren wir die klar beste Mannschaft. In den Vorjahren waren wir dagegen meistens ganz knapp in der Relegation gescheitert oder hatten nach einer guten Saison einen Punkt zu wenig auf dem Konto. Trotz der vielen Rückschläge hatte die Mannschaft nie aufgehört, an den Erfolg zu glauben, der mit Sicherheit auch in der guten Arbeit von Spielertrainer Jakob Sommer und dem Mannschaftsorganisator und sportlichen Leiter unserer Abteilung, Ronny Ackermann, begründet lag.

Zudem konnte unsere Erste im Landespokal 2018 einen außergewöhnlichen Erfolg feiern: Beim Finalturnier in Cottbus konnte sie sich bis in das Finale spielen und verlor am Ende nur gegen den Regionalligisten TSG Schöneiche II.

Die erste Brandenburgligasaison begann dann mit ein paar überraschenden Erfolgen und zwischenzeitlich war unsere Mannschaft sogar Tabellenführer. Aktuell liegen wir auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz.

Die 2. Volleyball-Männermannschaft des MSV, die neben Reservisten aus der ersten Mannschaft aus Nachwuchs- und ein paar ambitionierten Freizeitspielern besteht, kämpft weiterhin in der Landesklasse Süd mal mehr und mal weniger erfolgreich um Punkte.

Im Freizeitbereich sind neue Mitspieler bei unserer Männer-Freizeitmannschaft am Dienstag in der großen Sporthalle und auch bei unseren „Freizeitfrauen“ am Mittwoch in der kleinen KT 60, gerne gesehen. Außerdem trifft sich unsere Seniorengruppe in der kleinen Dabendorfer Halle und betreibt Gymnastik.

Leider wird der Nachwuchsbereich in unserer Abteilung weiterhin etwas stiefmütterlich behandelt. Wir haben momentan weder eine Hallenzeit noch Betreuer und können kein Training speziell für Jugendliche anbieten. Interessierte Volleyballerinnen ab 14 Jahren können sich aber gern dem Training unserer Erwachsenengruppen anschließen.

Im außersportlichen Bereich werden uns unser Sommerfest im Natursportpark Blankenfelde und unsere Weihnachtsfeiern im Vereinshaus Nächst Neuendorf in Erinnerung bleiben.

Oliver Kästner
Abteilungsleiter Volleyball

Jahresabschlussbericht/Rechenschaftsbericht 2018 der Abteilung Badminton des MSV Zossen 07 e.V.

Die Abteilung Badminton hat zwei Mannschaften im laufenden Punktspielbetrieb. Die 1. Mannschaft spielt die Saison 2018/19 in der C-Klasse und die 2. Mannschaft in der F-Klasse.

Die beiden Mannschaftskapitäne Kathrin Limpächer (1) und Heike Heidenreich (2) hoffen ihre beiden Mannschaften zum Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse führen zu können.

Es fand ein Trainer-Wechsel dieses Jahr in der Abteilung statt. Ayleen Röttig trainiert in Zukunft die Kinder und Erwachsenen. Sie erhält im Kinder- und Jugendbereich Unterstützung durch Rainer Schröder und Detlef Reinhard.

Zu Beginn des Jahres 2018 fand unser alljährliches Dabendorfer Doppel -Badmintonturnier statt.

65 Spieler aus 12 Vereinen nahmen daran teil. Es wurde Damendoppel, Herrendoppel und Mixed nach dem Schweizer System gespielt. Von 9 möglichen Platzierungen, waren Spieler des MSV Zossen 7-mal vertreten. Das Turnier war ein echter Erfolg für den MSV Zossen. Unser Dank gilt den vielen fleißigen Helfern, die sich um die Organisation des Turniers gekümmert haben.

Viele Spieler der Abteilung haben auch an diversen Freizeit-Turnieren dieses Jahr teilgenommen. So hat die Abteilung Badminton des MSV Zossen bei folgenden Turnieren den einen oder anderen Sieg errungen:

- 14. Sportfuchse Doppeltturnier in Luckenwalde
- 16. Welzower Badmintonturnier
- Yonex Senior Cup 2018 in Berlin
- Doppel und Mixed Herbstturnier in Kolkwitz

Der Höhepunkt unseres Vereinslebens war auch dieses Jahr wieder unser Trainingslager. In der Messestadt Leipzig konnten wir mit unserer Trainerin Ayleen Röttig an unserer Technik arbeiten. Nicht nur das Training stand im Vordergrund, sondern auch das Miteinander. Wie jedes Jahr, liebevoll von Rüdiger Lorz organisiert, hatte jeder Mitreisende seinen Spaß von Freitag bis Sonntag.

Bei unseren Exkursen auf das GRÜN des Motzener Golfclubs sowie beim Stand UP Paddel Event am Motzener See konnten unsere Badminton-Spieler unter Beweis stellen, dass sie nicht nur mit dem Schläger und dem Federball gut umgehen können.

All unsere Aktivitäten sind auf der MSV Zossen 07.e.V. Homepage, Abteilung Badminton, chronologisch von Sabine Konschak, festgehalten. Sie geben einen kleinen Einblick über unser harmonisches Miteinander in der Abteilung Badminton.

Zum Ende des Jahres gab es einen Wechsel im Abteilungsvorstand. Jens Schneider trat als Sportwart zurück. Diese Stelle wird von Frank Hörchner übernommen. Die bis dato unbesetzte Stelle des Abteilungsleiters wird mit Heike Heidenreich neu besetzt.

Im neuen Jahr stehen wieder neue Aufgaben an. Es wird ein 16. Dabendorfer Doppel - Badminton Turnier geben, ein Trainingslager ist schon in Planung und diverse Turniere wollen gewonnen werden.

Heike Heidenreich
Abteilungsleiter
Abteilung Badminton

Rechenschaftsbericht 2019 der Herzsportgruppe Zossen

Die Abteilung Herzsport und Selbsthilfegruppe im MSV Zossen 07 e.V. hat zurzeit einen Mitgliederstand von 44 Patienten.

Wir bieten Patienten mit Herz- Kreislauferkrankungen verordneten REHA Sport unter fachlicher Anleitung an. Die Patienten werden von ausgebildeten und lizenzierten Therapeuten betreut. Während der Sportstunden ist ein Arzt ständig anwesend. Die Gruppe ist Mitglied im Landesverband für Prävention und Rehabilitation Brandenburg. Unser Landesverband ist Bindeglied zwischen den Kranken- u. Rentenkassen sowie der Abteilung Herzsport im MSV Zossen. Wir sind durch Rahmenverträge und Auflagen an eine inhaltlich vorgeschriebene Arbeit mit den Patienten gebunden. Unsere Therapeuten sind verpflichtet ihre Lizenzen zum Übungsleiter alle zwei Jahre nachweislich zu erneuern.

Wir betreuen zwei Gruppen, die sich einmal die Woche an jedem Mittwoch zeitversetzt von 17.00 bis 20.00 jeweils für anderthalb Stunden zum therapeutischen Sport treffen. Unsere Übungsstätte ist die Turnhalle der Goethe-Grundschule in der Gerichtsstraße in Zossen. Neben dem REHA Sport organisieren wir auch im Rahmen der Selbsthilfegruppe Veranstaltungen, die der psychischen und körperlichen Ertüchtigung dienen. So wurden Gruppentreffen und Busfahrten organisiert, um die Kommunikation innerhalb der Herzgruppe anzuregen und zu fördern.

Wir waren im Elbsandsteingebirge und besuchten das weihnachtliche Quedlinburg.

Im Juni wurde von unserem Landesverband ein zentraler Wandertag für Herzgruppen in Rüdersdorf organisiert. Mit einem Bustransfer im Zusammenschluss mit anderen befreundeten Herzgruppen konnten sehr viele unserer Mitglieder daran teilnehmen.

Weiterhin konnten wir es einigen Patienten ermöglichen an einem Seminar zur gesunden Ernährung für Herzranke in einer REHA Einrichtung teilzunehmen.

Ergänzend zu den sportlichen Betätigungen wurde noch ein „Erste Hilfe“ Kurs von der Firma „Leben retten“ professionell durchgeführt. Dabei wurden für unsere Patienten und deren Krankheitsbild alle relevanten Situationen besprochen und die dafür notwendigen Hilfeleistungen praktisch vorgeführt. Diese Veranstaltung wurde von den Teilnehmern sehr interessiert aufgenommen.

Vom St Joseph Krankenhaus wurde uns im November mit einem Tag der offenen Tür eine Besichtigung der kardiologischen Einrichtung für die Behandlung von Herzpatienten ermöglicht. Es gab dort praktische simulierte Vorführungen im OP und interessante Vorträge.

Weiter ging es mit einem Seminar zur progressiven Muskelentspannung unter fachlicher Anleitung durch einen Therapeuten.

Im sportlichen Bereich haben wir in einem Volleyballturnier der Herzgruppenmannschaften aus Zossen und Rangsdorf sowie den Ärzten/Therapeuten den 1. Platz belegt.

Die Abteilungsleitung der Herzgruppe hat an der Hauptversammlung des Landesverbandes in Burg/Spreewald teilgenommen.

Für das Jahr 2019 wird es wieder einen Arbeitsplan geben, der in einer Versammlung im Februar/März abgestimmt wird.

Abteilungsleiter Herzsport
Rolf Stubenrauch

Rechenschaftsbericht der Abteilung Kegeln für den Jahreszeitraum 2017-2018

Die Kegelabteilung zählte zum Jahresende 2018
45 Mitglieder, davon sind 27 Mitglieder aktive Kegler.

Im Februar 2017 verstarb plötzlich und unerwartet, während des Trainingsbetriebs unser Kegler Bernd Freier. Am Ende des zweiten Quartals 2018 trat aus gesundheitlichen Gründen unser Kegler Harald Ulbricht aus dem Verein „MSV Zossen 07“ aus. Zum Jahresende 2018 kam durch den bevorstehenden Umzug der geplante Austritt unserer Kegler Anita und Berthold Starke hinzu.

Somit sind wir 2017 mit einer Damenmannschaft und drei Männermannschaften in die Saison gestartet. Aus gesundheitlichen Gründen konnten wir für die Saison 2018 nur noch mit einer Damenmannschaft und zwei Männermannschaften an den Start gehen.

Im April 2017 fand unsere erste und unvergessene Keglerfahrt für drei Tage nach Prag statt, und weil es so schön war, wiederholten wir das Ganze im April 2018 mit dem Reiseziel Dresden.

2018 feierten wir wieder unser traditionelles Sommerfest. Es war ein besonderes Fest, denn wir feierten 70 Jahre Bestehen des Kegelvereins in Dabendorf.

In der Festansprache wurden nachfolgende Mitglieder für ihre jahrelange Vereinszugehörigkeit gewürdigt:

Markus Stritzke für 10 Jahre Mitgliedschaft,
Wolfram Schulz für 10 Jahre Mitgliedschaft,
Heiko Reimann für 20 Jahre Mitgliedschaft,
Peter Reich für 20 Jahre Mitgliedschaft,
Oliver Dreke für 30 Jahre Mitgliedschaft,
Christine Dopatka für 30 Jahre Mitgliedschaft und
Kurt Reimann für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Am 23.11.2018 verabschiedeten wir unseren Abteilungsleiter, Berthold Starke und wählten den neuen Abteilungsleiter Detlef Klamke.

Unsere Abteilung „Bauch-Beine-Po“

Wir sind Frauen und Männer zwischen 17 und 70 Jahren. Zweimal die Woche, dienstags und donnerstags, gehen wir von 20-21 Uhr in die Sporthalle Dabendorf und geben mit Freude am Sport unser Bestes. Unsere beiden Männer sind mit uns motiviert und begeistert dabei, deshalb wünschen wir uns auch noch mehr als zwei.

Wer denkt, dass man viel Geld für ein effektives Training im Fitnessstudio ausgeben muss, hat noch nicht unsere Kurse besucht. Jedes Training wird individuell mit neuen Übungen von unserer Trainerin vorbereitet. Vom Einsatz mit Terrabändern oder Hanteln bis hin zur Steppaerobic bietet jede Trainingsstunde Abwechslung und eine Herausforderung für jeden. Die ungezwungene Atmosphäre lässt die Anstrengung durch Musik, Spaß und Lachen leichter aushalten.

Da unser Verein für eine sehr gute Grundausstattung sorgt, können wir optimal trainieren und der Muskelkater bleibt auch nicht aus.

Neben unseren Trainings sind auch unsere Sommerfeste oder die Weihnachtsfeiern ein fester Bestandteil in unserem Sport - und die sind schon legendär (übrigens die Besten im ganzen Verein).

Auch in 2018 ist unsere Abteilung wieder gewachsen.

Wir gehen mit Freude in das Jahr 2019 und trainieren jetzt schon auf die Bikinifigur 2019.

Sucht nicht nach Ausreden, sondern schaut Euch unsere Abteilung an und findet Euren neuen Vorsatz zum „gesunden und sportlichen Leben“ bei uns!



Abteilung Gymnastik

2017 - 2019

Schon seit vielen Jahren treffen sich Montags abends in der kleinen Dabendorfer Turnhalle nach vereinzelt Austritten im Jahr 2017 bis zu 17 Mitglieder der Gymnastik-Abteilung zum aktiven Bewegen nach Musik, darunter auch einige Frauen der Abteilungen Volleyball und Laufen.

Die materiellen Voraussetzungen wie Musikanlage, CDs und Übungsgeräte sind abgesichert.

Auf dem Programm stehen Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit sowie Rückenschule mit und ohne Geräte, wie sie vor allem Frauen über 50 ansprechen.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, so findet traditionell eine Weihnachtsfeier statt und vor der Sommerpause gibt es jährlich ein gemütliches Beisammensein.

Monika Vogel
Abteilungsleiterin

Abteilungsbericht Eltern-Kind -Turnen ab 10/2018

Seit dem 01.10.2018 hat die EKT Gruppe mit Stephan Krüger einen neuen Übungs-/Abteilungsleiter.

Wir treffen uns wie immer ganzjährig jeden Donnerstag in der Zeit von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr in der großen Sporthalle in der Jägerstr. in Dabendorf.

Dort bauen wir alle gemeinsam, mit den in der Halle befindlichem Sportgeräten, die verschiedensten Stationen auf, an denen sich die Kleinsten (Altersgruppe von 1-5 Jahren) spielerisch an die für sie neuen Bewegungsabläufe und sportlichen Herausforderungen heranwagen können.

Wichtig ist hierbei, dass wir kein angeleitetes Training anbieten, sondern die Eltern als absolute Vertrauenspersonen der Kinder die Geräte und Stationen mit ihnen gemeinsam erkunden.

Die Kinder lernen hierbei spielerisch immer wieder neue Bewegungsabläufe und Sportgeräte kennen, die ihnen dann im späteren Lebensverlauf (Schulsport etc.) schon vertraut sind.

Somit können frühzeitig Ängste abgebaut werden bzw. entstehen erst gar nicht.

Unser Sportangebot hilft auch gleichzeitig Kontakte mit gleichaltrigen Kindern zu knüpfen. Es entsteht ein Interessenaustausch und Kennenlernen der Eltern untereinander und trägt damit aktiv zu sozialen Kontakten der Kinder und Eltern bei.

Am 20.12.2018 haben wir im Rahmen der normalen Sportzeit eine kleine Weihnachtsfeier durchgeführt. Wir haben als Besonderheit eine Hüpfburg gemietet und alle Kinder erhielten zum Ende noch eine kleine Weihnachtstüte. Es gab Kaffee und Kuchen sowie die verschiedensten Leckereien für Groß und Klein, die liebevoll von den Eltern selbst vorbereitet wurden. Alle hatten viel Spaß und wir haben uns neben dem Sport mit weihnachtlicher Musik und gemeinsamen Gesang auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereitet.

Nachdem unsere Gruppe im Jahresverlauf aus den verschiedensten Gründen Mitgliederverluste zu verzeichnen hatte, sind jetzt bereits 5 Neuanmeldungen zu verzeichnen. Wir sind damit aktuell 32 Kinder. Es ist geplant in Zukunft verstärkt in den umliegenden Kitas für die Gruppe zu werben, um mehr Eltern auf unser Sportangebot im Verein aufmerksam zu machen.

Unser Ziel ist es auch, diejenigen Kinder die langsam zu „alt“ für unsere Gruppe werden, auch für die anderen Sportbereiche im Verein zu interessieren und dem Verein damit als Mitglieder zu erhalten.

Stephan Krüger, 13.01.2018



Rechenschaftsbericht Leichtathletik für die Jahre 2017-2018

In den zurückliegenden Jahre 2017-2018 war oberstes Ziel, die aufgebauten Strukturen unserer Abteilung zu festigen. Rückblickend betrachtet, ist uns das meiner Einschätzung nach sehr gut gelungen. Ohne die hervorragende Arbeit unseres Teams wäre die sehr gute Entwicklung nicht möglich gewesen. Dank dieser Arbeit ist unsere Mitgliederzahl auf mittlerweile 77 Sportler angestiegen. Der enorme Zuwachs unserer Abteilung machte es notwendig, die Trainingsgruppen zu unterteilen, um einen geordneten Trainings- und Wettkampfbetrieb sicherzustellen.

Die hervorragende Arbeit unserer Abteilung und damit unseres Vereins hat sich weit über unsere Stadt- und Kreisgrenzen herumgesprochen. Gerne wird vom Brandenburgischen Leichtathletikverband auf unseren Einsatz und unsere Kompetenz zurückgegriffen. So wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendwart des LVB 2017 erstmals das Finale des KILA-Cups in Zossen durchgeführt.

Durch die sehr gute Arbeit unseres Teams erfüllten mehr als 15 Sportler die T-Kader - Normen und eine Sportlerin die D-Kader-Norm des LVB. Dank dieser sehr guten Ergebnisse wurde unser Verein zusammen mit unserem Partnerverein aus Mahlow zum **Landesstützpunkt** ernannt.

Sportlich zählen unsere Athleten im Land Brandenburg zur Spitze. Zeugnis dieser beispiellosen Resultate sind nicht nur die Menge an Medaillen und vorderen Platzierungen bei den KILA-Cups, Landesmeisterschaften und Norddeutschen Meisterschaften, sondern auch die erfolgreiche Sichtung zu den Sportschulen im Land Brandenburg und im Land Neubrandenburg.

Den Sichtungslehrgang konnten Domenik, Josi, Fiene und Maja erfolgreich bestreiten. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch unseren Unterstützern, Sponsoren und Freunden unserer Abteilung, ohne die ein Wettkampfbetrieb in der Form nicht möglich wäre. Hervorheben möchte ich hier die Energiequelle und die ERGO-Generalagentur von Stefan Martin.

Auch für 2019 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Ziel ist es, sich erstmals mit Sportlern für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Für das Trainer- und Betreuerteam
Gordon Timm